

# Lauf zwischen den Meeren 2008

Mehr als 280 Staffeln gingen in Husum zum 3. „Lauf zwischen den Meeren“ an den Start. Mit dabei auch verschiedene Teams aus der Damp Gruppe. Das wohl prominenteste war die Staffel A der Damp Holding, die sich aus den Läufern Dr. Thomas Wessinghage, Horst Böttcher, Frank Busemann und PD Dr. Matthias Köhler zusammensetzte.

Dr. Thomas Wessinghage, der Anfang des Jahres von Damp nach Bayern wechselte, übergab den Staffelstab bei Kilometer 72 am

Wechselpunkt Hemmelmark symbolisch an den neuen Ärztlichen Direktor der Reha-Klinik Damp, PD Dr. Matthias Köhler. Der ehemalige Bayerische Marathonmeister Köhler ist bereits in den vergangenen Jahren für die Damp Staffeln gelaufen und ist in seiner neuen Funktion zugleich für die medizinischen Inhalte des zuvor von Dr. Wessinghage geleiteten Deutschen Zentrums für Präventivmedizin verantwortlich.

Erstmals mit dabei war dieses Jahr Frank

Busemann, der zu Beginn des Jahres in die sportlichen Fußstapfen von Dr. Wessinghage getreten ist. Als Sportlicher Leiter des Deutschen Zentrums für Präventivmedizin verstärkt der Silbermedaillengewinner bei den Olympischen Spielen von Atlanta nun schon seit einem halben Jahr das Damp Präventionsteam. Er übernahm als Schlussläufer in Waabs das Staffelholz von Köhler und trug dieses auf den letzten Metern gemeinsam mit seinen Staffelkollegen ins Ziel. ⌚

## Teamgeist am HANSE-Klinikum Wismar

### FRAUEN- UND MÄNNERSTAFFEL AM START

2006 war noch eine Fusion mit dem HANSE-Klinikum Stralsund notwendig, um eine gemischte Staffel beim Lauf zwischen den Meeren ins Rennen zu schicken. Zwei Jahre später konnte das HANSE-Klinikum Wismar gleich zwei eigene Staffeln stellen – und zwar sowohl eine Frauen- als auch eine Männerstaffel. Ein Erlebnisbericht der Frauenstaffel.

#### Der Renntag:

Noch vor dem Start am Husumer Hafen galt es, die 90,1 Kilometerlange Strecke untereinander aufzuteilen. Aufgrund des Ausfalls von zwei Läuferinnen waren wir am Veranstaltungstag gefordert, noch einmal umzudisponieren. Aber zum Glück erklärten sich Christine Neumann und Sieglinde Graumüller bereit, gleich zwei Strecken zu laufen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen machte sich unsere Staffel mit Constance Lehrke auf den Weg zum ersten Wechselpunkt. Immer dabei die mitgereisten Ehepartner, die die Läufer zu den Wechselpunkten brachten oder per Rad auf der fast 100 Kilometer langen Strecke zwischen Nord- und Ostsee begleiteten und so eine ständige Trinkwasserversorgung gewährleisten konnten. Denn aufgeben kam schließlich nicht infrage.

Dabei zeigte sich, wie gut es ist, die eigene Staffel international zu besetzen. Mit Sieglinde Graumüller hatten wir eine waschechte Bayerin am Start, die den sehr treppenreichen Abschnitt zwischen Jagel und Fleckebey mit

Bravour meisterte und einige Plätze gut machte. Dadurch angespornt mobilisierten die folgenden Läuferinnen, Katja Würschnitzer, Ramona Weimann, Dr. Antje Ebert alle Kraftreserven, um schließlich Margret Thom kurz vor dem Ziel in Empfang zu nehmen und gemeinsam mit ihr ins Ziel zu laufen. Mit einer Zeit von 10:16:37 Stunden erreichten wir einen respektablen 14. Platz in der Frauenstaffelwertung.

Etwas schneller erreichten unsere männlichen Kollegen das Ostseebad. Dr. Jens Graumüller war in Husum mit dem Ziel gestartet, trotz der teilweise „übermächtigen“ Konkurrenz, zumindest einen Platz in der 1. Hälfte zu belegen. Aber auch hier galt es, den Ausfall zweier Läufer zu kompensieren. Dr. Jens Kujat und Dr. Andreas Wolf zeigten Teamgeist und bewältigten zwei Streckenabschnitte – und zwar hervorragend. Ebenso die anderen Läufer Thomas Groß, Thomas Gürtler und Dr. Dirk Weisner. Erwähnenswert Dr. Gerd Müller, der mit 65 Jahren der Senior des Teams war. Als Schlussläufer ließ es sich der Chef selbst nicht

nehmen, das Zepter, sprich den Staffelstab, in die Hand zu nehmen. Problemlos lief Friedel Helms-Ferlemann, Geschäftsführer des HANSE-Klinikum Wismar, die Staffel nach Hause. Natürlich wurde auch er von seinen Staffelkameraden und unter dem Kommentar des Moderators und dem riesigen Applaus der Zuschauer ins Ziel begleitet. Mit Platz 94 und einer sehr guten Zeit von 8:08:37 Stunden bewiesen die Männer des HANSE-Klinikum Wismar, dass sie zu den starken Staffeln des „Laufs zwischen den Meeren“ gehören.

Die gemeinsame Grillparty am Abend sowie das Frühstück, wo schon die ersten Bilder begutachtet wurden, gehörten zum schönen Abschluss des Lauferlebnisses. Die nächste Party findet dann im Herbst statt, bei der Thomas Neumann die fertige CD vorstellen wird.

Bedanken möchten sich alle Läuferinnen und Läufer bei Sybille Cremer und Sylvia Kurth für die abermals hervorragende Vorbereitung sowie Christine Neumann, dem guten Geist des Teams.

**Vor allem aber geht ein großes Dankeschön an den Geschäftsführer des HANSE-Klinikum Wismar verbunden mit der Hoffnung, dass wir am 6.6.2009 wieder mit am Start sind.** ⌚

